

Memorial
des
Großherzogthums Luxemburg.



MÉMORIAL
DU
GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG.

Erster Theil.

**Acte der Gesetzgebung
und der allgemeinen Verwaltung.**

N^o 25.

PREMIÈRE PARTIE.

**ACTES LEGISLATIFS
ET D'ADMINISTRATION GÉNÉRALE.**

Samstag, 4. Juli 1857.

SAMEDI, 4 juillet 1857.

**König-Großherzogl. Beschluß, betreffend die
Portofreiheit der Correspondenzen der
Gendarmerie-Stationen an der Belgischen
Grenze.**

*Arrêté Royal Grand-Ducal, concernant la fran-
chise des correspondances des stations de gen-
darmarie établies sur la frontière belge.*

Wir **Wilhelm III.**, von Gottes Gnaden,
König der Niederlande, Prinz von Draaien-
Nassau, Großherzog von Luxemburg, &c., &c., &c.
Haben;

Nous **GUILLAUME III.**, par la grâce de Dieu, Roi
des Pays-Bas, Prince d'Orange-Nassau, Grand-Duc
de Luxembourg, etc., etc., etc.

Auf den Bericht Unseres General-Administrators
des Inneren vom 20. Mai 1857 Nr. 750 d. J.;

Sur le rapport de Notre Administrateur-général de
l'intérieur en date du 20 mai 1857, n^o 750 jouru.

Beschlossen und beschließen:

Avons arrêté et arrêtons:

Art. 1.

Art. 1.

Die dienstliche Correspondenz zwischen den
Gendarmerie-Stationen, welche an den Grenzen
des Großherzogthums und Belgiens bestehen,
soll, soweit sie auf dem Gebiete des Großherzog-
thums läuft, Portofreiheit genießen.

La correspondance de service que les stations de
gendarmerie établies sur la frontière du Grand-
Duché et de la Belgique sont dans le cas d'échanger
entr'elles, jouira de la franchise du port pour son
parcours sur le territoire du Grand-Duché.

Art. 2.

Art. 2.

Diese Correspondenz muß unter Kreuzband ge-
legt, oder im Falle der Nothwendigkeit verschlossen,
und handschriftlich contrasigirt sein.

Cette correspondance devra être placée sous bande
ou fermée en cas de nécessité, et contresignée à la
main.

Art. 3.

Unser General-Administrator des Inneren ist mit der Vollziehung dieses Beschlusses beauftragt.

Luxemburg, den 25. Mai 1857.

Für den König-Großherzog,

Deffen Statthalter im Großherzogthum,

Heinrich,

Prinz der Niederlande.

Der Gen.-Admin. des

Inneren,

Würth-Paquet.

Durch den Prinzen:

Der Sekretär,

G. D'OLIMART.

Art. 3.

Notre Administrateur-général de l'intérieur est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Luxembourg, le 25 mai 1857.

Pour le Roi Grand-Duc,

Son Lieutenant-Représentant dans le Grand-Duché,

HENRI,

PRINCE DES PAYS-BAS.

Par le Prince :

Le Secrétaire,

G. D'OLIMART.

L'Adm.-général de l'intérieur,

WURTH-PAQUET.

Bekanntmachung,

betreffend den Steuersatz von dem im Zollverein erzeugten Rübenzucker und die Eingangs-Zollsätze vom ausländischen Zucker und Syrup für den Zeitraum vom ersten September 1857 bis Ende August 1858.

Luxemburg, den 1. Juli 1857.

Mit Rücksicht auf die Uebereinkunft wegen Besteuerung des Rübenzuckers vom 4. April 1853, und auf die Vereinbarungen wegen Verzollung des ausländischen Zuckers und Syrups sind die Regierungen der zum Zollvereine gehörenden Staaten über nachstehende Bestimmungen übereingekommen.

§ 1.

Während des Zeitraums vom ersten September d. J. bis Ende August 1858 wird die Steuer von dem im Zollverein erzeugten Rübenzucker mit sechs Silber Groschen oder ein und zwanzig Kreuzern vom Zollentner der zur Zuckerbereitung bestimmten rohen Rüben erhoben.

§ 2.

Während des im § 1 bezeichneten Zeitraums ist an Eingangszoll von ausländischem Zucker und Syrup zu erheben und zwar vom :

	Nach dem 30 Lhaler Fuße.		Nach dem 52 $\frac{1}{2}$ Gulden Fuße.		Für Tara wird vergütet vom Zentner Brutto-Gewicht
	Mtzr.	Sgr.	Fl.	Kr.	Pfund.
1) Zucker:					14 in Fässern mit Dauben von Eichen- und anderem harten Holze.
a) Brod- und Gut-, Kandis- Bruch- oder Lumpen- und weißem gestoßenem Zucker, vom Zentner	10	"	17	30	10 in andern Fässern. 13 in Kisten. 7 in Körben.
b) Rohzucker und Farin (Zuckermehl), vom Zentner	8	"	14	"	13 in Fässern mit Dauben von Eichen- und anderem harten Holze. 10 in andern Fässern. 16 in Kisten von 8 Centnern und darüber.
c) Rohzucker für inländische Siedereien zum Raffiniren unter den besonders vorzuschreibenden Bedingungen und Controlen, vom Zentner	5	"	8	45	13 in Kisten unter 8 Zentnern. 10 in außereuropä- ischen Rohrgeflechten (Kanassers, Kranjans). 7 in andern Körben. 6 in Ballen.
2) Syrup:					
a) gewöhnlichem, d. h. solchem, welcher nach dem Ergebniß der von der Steuer- behörde darüber anzuordnenden Ermit- telungen krystallisirbaren Zucker gar nicht oder nur in geringer Menge ent- hält, vom Zentner	2	"	3	30	11 in Fässern.
b) wenn derselbe unter die vorstehend Litt. a bemerkte Bestimmung nicht fällt, vom Zentner	4	"	7	"	

Vorstehendes wird in Vollziehung des Art. 2 des Gesetzes vom 23. Januar 1854, über den

276

Anschluß des Großherzogthums an den deutschen Zollverein, und des Königlich Großherzoglichen Beschlusses vom ersten März desselben Jahres, zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Für den General-Administrator der Finanzen, abwesend,

Der General-Administrator des Inneren,

W ü r t t h . P a q u e t.